

## Pressemitteilung

Die ersten virtuellen Landesmeisterschaften im VR Tennis erreichen endlich auch Deutschland.

[Koblenz/ Frankfurt/ 23.01.2025] –

Nach sehr großen Erfolgen verschiedener Formate im VR Tennis (Virtual Reality) vor allem in den USA und Österreich, zuletzt aber auch im Rahmen der Australian Open 2025, kommt VR-Tennis endlich auch in Deutschland an.

Die deutsche VR Tennis Liga, die offizielle Liga der International Virtual Tennis Federation (IVTF), startet, um die Zukunft des VR Tennis begeisterten Fans im ganzen Land näherzubringen.

Wer kann dort spielen? Jeder – egal ob jung oder jung geblieben, unabhängig vom Alter, Geschlecht oder auch körperlicher Beeinträchtigung – auf der von VR Motion Learning hergestellten App „Tennis Esports“ kann jeder teilnehmen, der eine Meta Quest 2, 3, 3S oder Pro besitzt.

Jeder Teilnehmer kann sich über verschiedene Turniere der Tennis Esports Tour qualifizieren, um bei den deutschen Meisterschaften im Juni 2025 dabei sein zu können. Der deutsche Meister qualifiziert sich für die Weltmeisterschaften am 09. Und 10. September in Las Vegas zum Final-Turnier, der Tennis Esports Championships (WTEC), bei der sich die besten 16 Spieler der Welt miteinander messen werden.

Gregory Gettinger, CEO der VR Motion Learning GmbH:

„Es ist fantastisch, dass unsere VR-Tennis-App 'Tennis Esports' in der ersten virtuellen Tennis-Liga in Deutschland genutzt wird. Diese Initiative zeigt, wie innovative Technologien den Tennis-Sport revolutionieren können, indem sie ihn Menschen aus allen Lebensbereichen zugänglich machen.“

Die Liga soll diesen fantastischen Sport der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen und die starke Community, die weltweit bereits vorhanden ist, kontinuierlich ausbauen.

Christian Denk, Mit-Organisator der deutschen Liga:

„Wir werden ein starkes Wachstum dieses fantastischen Sports in den nächsten Jahren in Deutschland erleben. Mit dem Start der Liga wollen wir Anreize setzen, im internationalen Vergleich von Beginn an mithalten zu können. Wir freuen uns, die bereits vorhandenen „alten Hasen“ und die sogenannten Rookies mit der Liga zusammenführen zu können. Unser Ziel ist es, VR-Tennis im Esport-Bereich zu etablieren. Mit dem Sieg des deutschen Gregor Busch (Nickname „gebu75“) haben wir in Wien im Rahmen des ATP500 im Oktober letzten Jahres den Weg dafür bereits geebnet.“

Machen Sie sich bereit, die virtuelle Welt des Tennis kennen und lieben zu lernen.

Weitere Informationen unter [www.tennis-esports.com](http://www.tennis-esports.com), Sponsoren oder Presseanfragen bitte an [christian@denkee.de](mailto:christian@denkee.de)